

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 44 (1926)
Heft: 87

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 16. April
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 16 avril
1926

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Mittellungen und Dokumente • Wirtschaftsbereiche Communications et documents • Rapports économiques Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 87

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 8.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgealtene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 8.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 87

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli. / Kurhausgesellschaft Interlaken A.G. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mittellungen — Communications

Deutsch-französisches Handelsabkommen. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Mittellungen und Dokumente N° 30 — Communications et documents N° 30
Comunicazioni e documenti N° 30

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der erstmals in Nr. 64 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1925 als vermisst aufgerufene folgende Titel: Eigentümerschuldbrief Parzelle Flur R. Nr. 1130 I. im Halte von 4.95 Aren, Grundbuchblatt Flur R. Nr. 630, Dalmazrain Bern, zugunsten des verstorbenen Gottfr. Willener, laut Schuldbrief vom 5. I. 1915, Bern-Stadt, Belege Serie I, Nr. 1874, in Kapital von Fr. 17,500 mit Zinsfuß von 5%, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgezogen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt.

Bern, den 8. April 1926. (W 162)
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 2048 zu Fr. 1000 der 5% Eidgen. Anleihe von 1923 wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen; widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 147²)

Bern, den 12. März 1926. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen S.B.B., 6%, I. Elektr. Anleihe von 1921, zu Fr. 5000, Nrn. 9175/76, mit Coupons per 15. Juli 1926 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen; widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 140¹)

Bern, den 20. März 1926. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen S.B.B., 1899, Serie B, 3½%, Nrn. 68082 und 89521, mit Talons und Coupons per 30. Juni 1926 und folgende, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen; widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 139¹)

Bern, den 23. März 1926. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 7 Obligationen Nrn. 87842/47, zur Rückzahlung ausgelost per 15. Oktober 1917, Nr. 87851 des 3% Anleihe des Staates Bern vom Jahre 1897 (Hypothekarkasse des Kantons Bern) zu Fr. 500, mit Zinsschein per 15. Oktober 1914 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen; widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 149²)

Bern, den 1. April 1926. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der nachgenannte Pfandtitel wird vermisst:

Realkautions-Urkunde Nr. 18 über Fr. 44,000, datiert vom 1. Juni 1881. Gläubigerin: Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen. Letzte Schuldnerin: Wwe. Maria Bendel-Bernaath, von und wohnhaft gewesen in Schaffhausen. Eingetragen im Pfandbuch der Stadt Schaffhausen Band II, Seite 71.

Zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 22. März 1926 wird der unbekannte allfällige Inhaber dieses Pfandtitels hiermit aufgefordert, den letztern innerhalb eines Jahres, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Gerichte vorzulegen; widrigenfalls die Amortisation der Urkunde ausgesprochen würde.

Schaffhausen, den 10. April 1926. (W 160)

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: Dr. Rob. Joos.

Dritte Publikation

Der von der Schweizerischen Volksbank in Schaffhausen ausgestellte Check Nr. 7046 über Fr. 1394, auf die National City Bank of New-York, 55, Wall Street in New-York, an die Ordre A. Lewin in Berlin, datiert 13. November 1925, ist verloren gegangen. Der unbekannte Inhaber dieses Checks wird andurch zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen

vom 4. Februar 1926 aufgefordert, denselben innerhalb Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, 9. Februar 1926, an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls der Check als kraftlos erklärt würde. (W 161)

Schaffhausen, den 5. Februar/13. April 1926.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: R. Tanner.

Der allfällige Inhaber folgender Lebensversicherungspolice der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich: Nr. VD 88730, für Fr. 7500, datiert 24. Februar 1914, und Nr. VD 88731, für Fr. 2500, datiert 24. Februar 1914, beide lautend zugunsten des Dikran G. Artamoroukian, in Smyrna, wird aufgefordert, diese Titel innert 3 Monaten vom Datum der Publikation an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 163²)

Zürich, den 16. April 1926.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung.

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligation Nr. 229395 für Fr. 1000 auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 17. April 1923, verzinslich zu 4½%, mit Halbjahreszinscheinen ab 20. Oktober 1924 bis 20. Oktober 1928, wird aufgefordert, diesen Titel innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden Titel und Zinsscheine als kraftlos erklärt werden. (W 177²)

Zürich, den 11. April 1925.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der Couponsbogen, enthaltend die Coupons Nr. 4 bis 20 für die Geschäftsjahre 1923/24 bis 1939/40 der 20 Inhaberkonten Nrn. 38471—38480 und 38491—38500 für je Fr. 100 der «Tarbouches» Trust Société Anonyme in Zürich, datiert 15. Oktober 1920, wird aufgefordert, diese Urkunden binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Urkunden als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 11. April 1925.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet, behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit Kraftloserklärung des nachbezeichneten, verloren gegangenen Titels:

Pfandobligation vom 25. Mai 1899 not. Tschachtli von Fr. 11,574, errichtet zugunsten der Anna Johner geb. Pfister, Witwe des Isaak, in Jeuss, gegen Frau Lina-Rosina Rucht geb. Johner, haftend auf den Art. 25, 27 und 28 des Grundbuchs von Jeuss.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks innert einem Jahre seit der ersten Bekanntmachung eingereicht werden. (W 137²)

Murten, den 30. März 1926.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Es werden vermisst:

1. Sparheft Nr. 4770, ausgestellt von der Volksbank in Luzern, lautend auf Frau Franziska Amrein-Bösch, von und in Kriens (Ziegelhaus), haltend auf den 31. Dezember 1925 Fr. 1497.65.

2. Zwei Inhaberkonten (ohne Talon und Couponbogen) Nrn. 5488 und 5489 der Bierbrauerei Spiess Aktiengesellschaft Luzern von je Fr. 500.

Der Inhaber wird aufgefordert, das Sparheft innerhalb drei Monaten und die Aktien innerhalb drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Titel totgerufen werden. (W 142¹)

Luzern, den 30. März 1926.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Glanzmann.

Auf Verlangen der Luzerner Kantonalbank in Luzern werden folgende Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

1. Sparheft Nr. 58616 lautend auf Bertha Bättig der Katharina, von Uhusen in Hergiswil, haltend auf den 30. November 1917 Fr. 86.07.

2. Sparheft Nr. 35942 lautend auf Alois Schwendimann, des Josef und der Josefa geb. Egli, von und in Buchrain, haltend auf 1. Januar 1926 Fr. 166.42.

3. Depositenschein Nr. 426 lautend auf Frau Warth-Meier, Korbli-Geninwil, ausgestellt den 18. Februar 1921, haltend Fr. 3000.

Ausgestellt von der Filiale Schüpfheim:

4. Sparheft Nr. 4134 lautend auf Richard Bieri, des Josef und der Barbara geb. Wicki, von Schüpfheim, in Flühli, haltend auf 22. Mai 1925 Fr. 309.81.

5. Sparheft Nr. 2519 lautend auf Frau Häsli, des Niklaus und der Franziska Baumgartner, von Romoos, in Schüpfheim, haltend auf den 5. Januar 1921 Fr. 100.

Ausgestellt von der Filiale Hochdorf:

6. Sparheft Nr. 2342 lautend auf Johann Lang, des Johann und der Marie geb. Widmer, von Hohenrain, in Urswil, haltend auf den 4. Dezember 1925 Fr. 2440.34.

Ausgestellt von der Filiale Sursee:

7. Sparheft Nr. 900 lautend zu Gunsten der Polizeigemeinde Mauensee (Fonds für Strassenbau und Anschaffung von Löschgerätschaften), haltend auf den 1. Januar 1926 Fr. 2552.76.

Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innerhalb drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden. (W 143¹)

Luzern, den 30. März 1926.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Glanzmann.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Serie R, Nr. 1608, der Graubündner Kantonbank von Fr. 3000, lautend auf Monica Ruscetti, des Joh. Bapt., in Ruschein, ausgestellt am 22. März 1917, wird aufgefordert, diesen Titel samt den dazu gehörenden Coupons ab 30. April 1918 u. ff., dem unterfertigten Amte innert drei Jahren, seit der ersten Publikation dieser Verfügung, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird (O. R. Art. 849 ff.). (W 141¹)

Chur, den 31. März 1926.

Kreisamt Chur.

Die Inhaberobligation der Schweiz. Volksbank St. Gallen Nr. 20668 von Fr. 500, zu 5 1/2 %, nebst Zinscoupons per 1. Dezember 1925, verfallen am 6. Januar 1926, wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dieselbe innert der Frist von drei Jahren, seit heute, beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird. (W 133²)

St. Gallen, den 1. April 1926.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die Obligation der St. Gallischen Kantonbank Serie Z b 20455 von Fr. 1000, 5 %, datiert den 4. März 1920, mit Semestercoupons per 15. November 1924, lautend auf den Namen von Fr. Mathilde Müggler, Thal, wird vermisst. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert der Frist von zwei Monaten seit heute beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 134²)

St. Gallen, den 1. April 1926.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der 3. Versicherungsbrief von Fr. 1000, datiert den 7. Februar 1888, lastend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 2280, Wattstrasse 12, St. Gallen, Grundbuchkreis St. Fiden (Pfandprotokoll Bd. 16, Seite 513, Nr. 922), lautend auf Joh. Jak. Bossart, Bäcker, St. Gallen, als Gläubiger, und Erben des Karl Schlienzauer sel., Sticker, St. Gallen, als Schuldner, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, denselben innert der Frist von einem Jahre seit heute beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 135²)

St. Gallen, den 1. April 1926.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 2500, datiert Bruggen, den 17. Oktober 1905, lastend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 676, Oberstrasse 221, Bruggen (Pfandprotokoll Bd. 15, Seite 114, Nr. 4026), lautend auf Frau Anna Leihacher-Roost, Paradies, Schaffhausen (ursprünglich Pius Raid, St. Gallen), als Gläubiger, und Alois Jenni, Oberstrasse 221, St. Gallen (ursprünglich Carl Lemmenmeier, Neudorf-St. Gallen), als Schuldner, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, denselben innert der Frist von einem Jahre seit heute beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 136²)

St. Gallen, den 1. April 1926.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Sur requête de la Société Immobilière de l'Avenue de la Gare, laquelle fournit suffisantes justifications, le président du tribunal civil du district de Lausanne, ordonne l'ouverture de la procédure en annulation de deux délégations nouvelles de la Société Immobilière du Simplon S. A., n° 3 et 25, de fr. 500 chacune, emprunt dont la grosse est gérée par A. Cavin, banquier, à Oron-la-Ville.

Sommaton est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 15 octobre 1926, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 480¹)

Lausanne, le 12 octobre 1925.

Le président: Paul Meylan.

Dans sa séance du 15 octobre 1925, le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné, sur requête de F. Flaux, l'ouverture de la procédure en annulation d'une obligation hypothécaire au porteur de fr. 1000 du 31 mars 1921, revant la propriété de Jules-Georges Penoveyres, En Praz-d'Eau, Lausanne, n° 3242, des minutes du notaire Allamand, inscrite au Registre Foncier de Lausanne sous n° 89132 de présentation.

Sommaton est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au greffe de céans dans un délai échéant le 18 octobre 1926, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 484¹)

Lausanne, le 15 octobre 1925.

Le président: Paul Meylan.

Tribunal de première instance de Genève

Première insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie, n° B 24569, au capital de fr. 5000, en date du 8 décembre 1921, à l'échéance du 1^{er} décembre 1924, au nom de Mademoiselle Lydia Bally, née le 21 février 1900, contractée auprès de la Société Suisse d'Assurances sur la Vie, à Bâle (Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein), de la produire et de la déposer en notre greffe dans le délai de deux mois à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 159²)

E. Magnenat.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1926. 8. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Vereinigte Schiffweberien**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 146 vom 11. Juni 1921, Seite 1175), verzeigt als Geschäftslokal: Stampfenbachplatz 2, Zürich 6.

10. April. Unter der Firma **Gemeinnützige Baugenossenschaft Hanzweg** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 20. März 1926 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Erstellung von Wohnhäusern mit möglichst billigen und guten Wohnungen, die Verwaltung dieser Liegenschaften, und die Tötung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Diese Häuser sollen der Spekulation dauernd entzogen werden und sind daher unverkäuflich. Mitglied der Genossenschaft können volljährige, handlungsfähige Personen beiderlei Geschlechts werden. Auch juristische Personen können die Mitgliedschaft erwerben. Die Mitglieder und die Inhaber der Genossenschaftswohnungen haben auf den Namen lautende Anteilscheine zu je Fr. 200 zu übernehmen und gemäss Vereinbarung mit dem Vorstand einzuzahlen. Die Zahl der zu übernehmenden Anteilscheine wird jeweils vom Vorstand festgesetzt. Mitgliederbeiträge und Eintrittsgelder werden nicht erhoben. Beim Tode eines Genossenschafters kann die Mitgliedschaft auf den Rechtsnachfolger übertragen werden; im übrigen erlischt die Mitgliedschaft auf mindestens vierwöchentliche Kündigung hin je auf Ende März oder Ende September, zufolge Aufgabe der Wohnung und durch Ausschluss, Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern erfolgen durch den Vorstand, im Rekursfall entscheidet die Generalversammlung. Dem ausscheidenden Genossenschaftler wird der Wert, den seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Antrittsjahres darstellen, höchstens jedoch deren Nominalbetrag zurückvergütet. Die Rückzahlungen unterliegen einer halbjährlichen Kündigungsfrist je auf 1. April oder 1. Oktober. Mit der Rückzahlung des Genossenschaftsanteilscheines erlöschen alle weiteren Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Die Anteilscheine werden höchstens zu vier Prozent verzinst. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Mietzinse der Wohnungen werden so bemessen, dass sie ausreichen zur Verzinsung der Hypotheken, zur Bestreitung der Ausgaben für den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, Steuern, Abgaben aller Art, der Verwaltungskosten und zur Verzinsung der Anteilscheine. Es sollen ferner angelegt und geäuft werden: Ein Reservefonds, ein Amortisationsfonds, ein Reparationsfonds und ein Fonds für anderweitige Rücklagen. Die Erzielung irgendwelchen Gewinnes für die Mitglieder ist nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 3—5 Mitgliedern, sowie den Vertretern von Subventionen, und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteth aus: Albert Gilli, Malermeister, von Renan (Bern), Präsident; Werner Scheifele, Bauzeichner, von Zürich, Aktuar, und Emil Merz, Bankbeamter, von Beinwil a. S., Kassier; alle in Zürich 6. Geschäftslokal: Markusstrasse 18, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Möbel, Herren- und Damenkonfektion, Manufaktur- und Schuhwaren usw. — 1926. 12. April. Unter der Firma **Au Bon Génie A. G. (Au Bon Génie S. A.)** gründet sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Geschäftes, mit Möbeln, Herren- und Damenkonfektion, Manufakturwaren, Schuhwaren usw. auf Kredit und gegen bar. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. Januar 1926 festgesetzt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Emil Bruntschwig in Genf die sämtlichen Aktien seiner Berner-Filiale Marktgasse Nr. 6, gemäss Inventar vom 1. Januar 1926 zum Preise von Fr. 570,084.70. Auf Rechnung des Kaufpreises erhält Bruntschwig 480 voll liberierte Aktien an Zahlungsstatt. Die Gesellschaft übernimmt ferner von der Firma «Brann A. G.», in Zürich, die Aktien des von Otto Willstaedt, Marktgasse 9, betriebenen Geschäftes, gemäss Inventar vom 1. Januar 1926, zum Preise von Fr. 212,487.45. Auf Rechnung des Kaufpreises erhält die Firma Brann A. G. 424 voll liberierte Aktien an Zahlungsstatt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Weitere Publikationsorgane bestimmt der Verwaltungsrat. Sofern die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, können die Bekanntmachungen gültig durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern: Dr. Oskar Weber, von Zürich, Fabrikant, in Zug, Präsident; André Maus, von Genf, Kaufmann, in Genf, Vizepräsident; Emile Bruntschwig, Kaufmann, von und in Genf, Delegierter; Jacques Moerlen, Kaufmann, von und in Genf; Julius Brann, deutscher Staatsangehöriger, Kaufmann, in Zürich. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben alle Mitglieder der Verwaltung durch Kollektivunterschrift zu zweien aus und zwar in der Weise, dass Dr. Oskar Weber oder Julius Brann, einerseits je mit André Maus, Emile Bruntschwig oder Jacques Moerlen, andererseits kollektivzeichnungsberechtigt sind. Das Geschäftslokal befindet sich: Marktgasse Nr. 6 in Bern.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Bäckerei, Kolonialwaren. — 29. März. Die Firma **Emil Wüst**, in Reidenbach b. Boltigen, Bäckerei und Kolonialwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 223 vom 9. September 1921, Seite 1769), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verlegung des Wohnsitzes nach Eschi bei Weissnach erloschen.

29. März. Die **Viehzüchtgenossenschaft Blankenburg**, mit Sitz in Blankenburg (S. H. A. B. Nr. 144 vom 20. Juni 1914, Seite 1072), hat in ihrer Genossenschaftsversammlung vom 10. Januar 1926 als Mitglieder des Vorstandes bestätigt die in der Versammlung vom 15. Januar 1922 neu gewählten und in der Versammlung vom 6. Januar 1924 bestätigten Personen: Präsident: Johann Ruffi, von Zweisimmen, Landwirt, in der Zeltg zu Blankenburg; Vizepräsident: Johann Rieder, von Lenk, Landwirt und Amtsrichter, in Blankenburg, bisher Präsident; bestätigt wurde im fernern der bisherige Sekretär-Kassier: Wilhelm Feuz, von St. Beatenberg, in Zweisimmen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier führen wie bisher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Die im Handelsregister ausser dem verbleibenden Kassier-Sekretär noch Eingetragenen: Präsident Johann Rieder (in dieser Eigenschaft) und Vizepräsident Johann Grünwald sind zu löschen.

30. März. Die **Ziegenzüchtgenossenschaft Zweisimmen**, mit Sitz in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 229 vom 24. September 1919, Seite 1679), hat in ihrer Hauptversammlung vom 31. Januar 1926 den Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Hermann Hiltbrand, Wagnermeister, von und in

Zweismimen, bisheriger; Vizopräsident: Rudolf Maurer, Maurermeister, von Zweismimen, wohnhaft in Moseurid, daselbst, bisheriger; Sekretär: Jakob Grünewald, von St. Stephan, Küfermeister, im Bolgen zu Zweismimen, neu. Der im Handelsregister eingetragene bisherige Sekretär Jakob Schläppi, früher Landwirt in der Steingegg, von und in Zweismimen, ist infolge Austritts und Ersetzung zu löschen. Präsident, Vizopräsident und Sekretär führen wie bisher kollektiv zu zweien für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

12. u. 14. April. Die Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez, mit Sitz in Spiez, hat in der Hauptversammlung der Genossenschaft vom 26. Dezember 1925 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 74 vom 25. März 1913, Seite 518 und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen beschlossen: Die Genossenschaft als solche gibt in Zukunft nur mietweise Wasser ab. Für die Wassermiete wird jeweils von der Hauptversammlung ein Tarif aufgestellt. Sollte durch die Genossenschaft im Laufe der Jahre der Versorgung weiteres Quell- oder Grundwasser zugefügt werden, so kann durch Beschluss der Hauptversammlung das Genossenschaftskapital auch wieder durch Verkauf von Trinkwasser oder in anderer Weise erhöht werden. Mitglied der Genossenschaft wurde, wer für sich allein ein Wasserquantum von mindestens 3 Minutenliter oder in Gemeinschaft mit andern von der Genossenschaft ein Wasserquantum von mindestens 5 Minutenliter kaufte. Zur Benützung des erworbenen Wasserquantums darf der Eigentümer an Haupt- oder Zweigleitungen anschliessen und an zwei verschiedenen Stellen seines Eigentums für sich selbst, Mieter oder Pächter, Wasser beziehen, unter keinen Umständen aber, weder unentgeltlich noch gegen Entgelt, an Dritte Wasser einzugießen. Die Einberufung der Hauptversammlung erfolgt durch den Vorstand mittelst Publikation in den Amtsanzeigern von Ober- und Niedersimmental und Frutigen, sowie im Berner Wochenblatt, Spiez. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch einmaliges Inserat in den nämlichen Blättern. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Er wählt aus seiner Mitte für die betreffende Amtsdauer einen Präsidenten, einen Vizopräsidenten und einen Kassier. Er wählt ferner einen Sekretär und einen Kontrolleur, welche nicht Genossenschafter zu sein brauchen. Nach aussen und gegenüber Dritten wird die Genossenschaft durch den Präsidenten oder Vizopräsidenten des Vorstandes, in Verbindung mit dem Sekretär desselben, vertreten, welche im Namen der Genossenschaft kollektiv die verbindliche Unterschrift führen. Die Hauptversammlung ist berechtigt, an allfällige Kapitalzinsen von Darlehen, welche die Genossenschaft schuldet, oder bei notwendig werdenden ausserordentlichen Anwendungen den Wasserkäufern Beiträge im Verhältnis der von ihnen erworbenen Minutenliter aufzuerlegen, sofern die erforderlichen Mittel nicht durch andere Einnahmen gedeckt werden können. Sind sämtliche Genossenschaftsschulden bezahlt, so fallen die Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnungen in einen Reservefonds. Dieser Reservefonds darf in seinem Kapitalbestande nur dann angegriffen werden, wenn ausserordentliche Reparaturen auszuführen sind oder für den Ankauf und die Zuleitung von weiterem Quellwasser, sowie bedeutende Vergrößerung des Verteilungsnetzes. Zur Deckung der Verwaltungskosten, sowie des Unterhaltes und der Erweiterung der Anlagen dienen vorerst folgende Einnahmen: 1. die Wassermietzins; 2. die Zins eines allfälligen Reservefonds; 3. die Wasserkaufpreise, sofern wieder Wasser verkauft wird und soweit dieselben nicht in den Reservefonds fliessen. Aus dem Vorstande der Genossenschaft sind ausgetreten: Hans Hofstetter, bisheriger Präsident, und die Mitglieder Christian Häslar, Adolf Krebs und Karl Fischer; ferner ist als Sekretär zurückgetreten: Hans Itten. Von der Generalversammlung der Genossenschaft wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Albert Simmler, von Rüdlingen, Bahameister; Huldreich Lörtscher, von Spiez, Bäckermeister; Hans Itten, von Spiez, Kassier; Johann Jakob Hadorn, von Erlenbach, Notar; sämtliche wohnhaft in Spiez, und Hans Wäfler, Schnitzler, von Frutigen, Gemeinderat, in Aeschi. Dem Vorstand gehören von Amtes wegen an: Johann Isler, von Aeschi, Gemeinderat daselbst, als Vertreter der Gemeindebehörde von Aeschi; Alfred Barben, Gemeinderatspräsident, von und in Spiez, als Vertreter der Gemeindebehörde von Spiez; Kaspar Haug, Gemeindegemeinschreiber, von und in Aeschi, als Brandmeister von Aeschi; Ernst Stegmann, von Eriz, Hotelier, in Spiez, als Brandmeister von Spiez. Der Vorstand hat sich dann folgendermassen konstituiert: Präsident: Albert Simmler, Vizopräsident: Huldreich Lörtscher, Kassier: Hans Itten. Als Sekretär wurde gewählt: Rudolf Steiger, von Meien, Sekretär der B. L. S., in Spiez. Präsident, event. Vizopräsident des Vorstandes in Verbindung mit dem Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Fribourg

Oeufs et volailles. — 1926. 12 avril. La maison Louis Joye, oeufs et volailles, à Prez-vers-Noréaz (F. o. s. du c. du 15 septembre 1925, n° 214, page 1562), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Épicerie. — 13 avril. La maison Germain Bossy, épicerie, à Marly-le-Grand (F. o. s. du c. du 14 avril 1883), est radiée ensuite du décès de son chef.

Primeurs. — 13 avril. La maison Pierre Deya, primeurs, à Fribourg (F. o. s. du c. du 11 janvier 1918, n° 8, page 54), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Fabrication et vente de tout ce qui concerne la photographie et les projections lumineuses. — 13 avril. Marie née Poncillon, veuve de Joseph Savigny et son fils Paul, sujets français, domiciliés à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Paul Savigny & Cie, une société en nom collectif qui commence par son inscription au registre du commerce. L'associé Paul Savigny a seul la signature sociale. Fabrication et vente en gros de tout ce qui concerne la photographie et les projections lumineuses. Schoenberg 16.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1926. 14. April. Aus dem Vorstande der Viehzuchtgenossenschaft Reams, mit Sitz in Reams (S. H. A. B. Nr. 405 vom 13. Oktober 1905, Seite 1618), sind ausgetreten: Albert Camen, Andreas Steier und Joseph Collet, womit die Unterschriften von Albert Camen und Andreas Steier erloschen sind. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Georg Caspar; Aktuar: Conrad Collet, und Kassier: Jakob Alexi Camen, alle Landwirte, von und in Reams.

14. April. Aus dem Vorstande der Viehzuchtgenossenschaft Präsenz, in Präsenz (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. September 1915, Seite 1282), ist der Aktuar Nikolaus Andreas Dedual ausgetreten, womit seine Unterschrift erloschen ist. An seine Stelle wurde Stephan Anton Dedual, Landwirt, von und in Präsenz, gewählt.

Herrn- und Knabenkonfektioni. — 14. April. Der Inhaber der Firma J. Weil vorm. Weil-Naphtaly, in Chur (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1917, Seite 1627), ist nunmehr Bürger von Oberendingen (Aargau).

Gemüse und Obst. — 14. April. Die Firma Hermann Cuozig, in Chur (S. H. A. B. Nr. 211 vom 3. September 1919, Seite 1547), hat die Wirt-

schaft ausgegeben und betreibt nur mehr Gemüse- und Obsthandlung. Storchengasse Nr. 119.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Confetti, mostarda, liquori ecc. — 1926. 14 aprile. La liquidazione della Società anonima M. Pisani in liquidazione, in Locarno, fabbricazione e vendita di confetti, mostarda, liquori nonché tutti i generi affini (F. u. s. di c. n° 82 del 9 aprile 1925, pag. 603 e precedenti), essendo terminata, questa ragione sociale è radiata.

Terraglie, porcellane, vetrerie, cristallerie. — 14 aprile. La ditta Alfredo Valsecchi, in Muralto, terraglie, porcellane, vetrerie, cristallerie al dettaglio o all'ingrosso. Negozio in Via Gottardo (F. u. s. di c. n° 159 del 13 luglio 1925, pag. 1223), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento decretato il 17 marzo 1926 dalla Pretura di Locarno.

Delicatessen, salumeria, carne fina, vini, polleria ecc. — 14 aprile. Titolare della ditta Luisa Jecker, in Muralto, è Luisa Jecker, moglie di Hans, nata Wirz, da Soletta, in Muralto. La ditta Luisa Jecker conferisce procura a Hans Jecker, fu Corrado, da Soletta, e domiciliato a Muralto. Delicatessen, salumeria e carne fina, vini, polleria e generi affini.

Ufficio di Lugano

14 aprile. La società anonima Società Elettrica Malcantonese, con sede a Novaggio (F. u. s. di c. n° 79 del 26 marzo 1912, pag. 540), nella sua assemblea ordinaria dell'11 corrente mese ha costituito nel modo seguente il proprio consiglio di amministrazione: Riccardo Delmeico, fu Carlo, pittore, da ed in Novaggio, presidente; Ernesto Bertoli, fu Antonio, pittore, da ed in Novaggio, segretario; Carlo Bertoli, fu Angelo, agricoltore, da ed in Novaggio; Mosè Demarta, di Pietro, elettrotecnico, da ed in Novaggio; Giovanna-Maria Ferretti, fu Giacomo, maestro, da Bedigliora, in Berganzona, membri. A direttore della società colla firma sociale individuale, è stato scelto Mosè Demarta, di Pietro, da ed in Novaggio. Hanno di conseguenza cessato di far parte del consiglio di amministrazione: Gaetano Zanini, Pietro Cantoni, Giuseppe Andina, Luigi Fugazza, Luigi Betschen, e della carica di direttore Franchino Demarta, defunto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Vins et liqueurs. — 1926. 10 avril. La société en nom collectif Mayor Frères, vins et liqueurs, à Aigle (F. o. s. du c. n° 56 du 9 mars 1914, page 395), fait inscrire qu'ensuite de décès, Jules Mayor a cessé de faire partie de la société. Henri, fils d'Alphonse Mayor, frère de l'associé Jules Mayor, d'Échallens, domicilié à Aigle, est entré comme associé dans la dite société en nom collectif «Mayor Frères».

Bureau de Lausanne

Couture et lingerie. — 14 avril. Odette Digabel et Lina-Joséphine dite Lyue Pfaadt, les deux de France, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale M^{lles} Digabel et Pfaadt une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1925. Couture et lingerie. Place St-François 3 au 3^e, à l'enseigne «Odette et Lync».

Bureau de Vevey

14 avril. La société anonyme Phototypie Co., à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce à Neuchâtel en date du 22 juillet 1922, a, dans son assemblée générale du 23 mars 1926, révisé ses statuts et transféré son siège social de Neuchâtel à Montreux. En conséquence les statuts primitifs du 9 mai 1905 ainsi que toutes les inscriptions et modifications y relatives, notamment les nouveaux statuts du 7 juillet 1922, sont remplacés par la nouvelle inscription suivante: Sous la raison sociale «Phototypie Co.» il a été constitué par acte reçu Fernand Cartier, notaire, à Neuchâtel, une société anonyme ayant eu jusqu'ici son siège à Neuchâtel, transféré actuellement à Montreux. Cette société continuera à exister sous la même raison sociale «Phototypie Co.», en vertu de ses nouveaux statuts du 23 mars 1926, adoptés et signés par tous les actionnaires. Le siège de la société est à Montreux, commune du Châtelard, Avenue des Alpes n° 25. Le but de la société est la confection, l'édition et la vente en gros de vue photographiques, de cartes postales illustrées, de cartes fantaisie, de cartes de félicitations et de deuil (condolances) et autres produits des différents procédés d'impression graphique. La durée de la société est illimitée. Le capital social entièrement souscrit et versé est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 100 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications concernant les tiers se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. La société est administrée par son conseil d'administration, composé d'un membre au moins; elle est représentée vis-à-vis des tiers par chacun d'eux séparément, de même que par les fondés de pouvoirs nommés par le conseil d'administration, qui ont aussi séparément la signature sociale. Le conseil d'administration est composé actuellement comme suit: Président: Oscar Guhl, banquier, de Steckborn, domicilié à Zurich; vice-président: Dr. Victor Karrer, avocat, de Teufenthal, domicilié à Zurich; secrétaire: directeur Adolphe Zehnder, de Kiltberg près Zurich, négociant, domicilié à Kiltberg. Le conseil d'administration a nommé comme fondé de pouvoirs: Charles Schulz-Ardin, gérant de la Phototypie Co., originaire de Zurich, domicilié à Clarens, lequel aura ainsi qualité de signer au nom de la société.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Soieries. — 1926. 12 avril. D'un procès-verbal authentique du 6 avril 1926, reçu Edouard Piaget, notaire, et par statuts en date du 6 avril 1926, il a été constitué sous la raison sociale Au Ver à Soie une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds et pour but l'exploitation d'un commerce de soieries au détail. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de six mille francs (fr. 6000), divisé en vingt-quatre actions nominatives de fr. 250 chacune, entièrement libérées. Les publications concernant les tiers ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administration composé d'un à cinq membres qui nomme tous directeurs et confère la signature sociale. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur et collectif des directeurs. Pour le premier exercice social, le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne d'Auguste Jordanis, originaire de Plainpalais (Genève), directeur d'imprimerie, domicilié à Genève. Le premier exercice social commence le 15 avril 1926 pour finir le 30 avril 1927. Bureaux: Rue Léopold Robert n° 26 à la Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel

10 avril. La société anonyme Phototypie Co., à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce de ce district (F. o. s. du c. n° 173 du 27 juillet 1922, page 1478), a décidé, dans son assemblée générale du 23 mars 1926, de transférer son siège de Neuchâtel à Montreux. La raison est radiée à Neuchâtel.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte März 1926

Deuxième quinzaine de mars 1926 — Seconda quindicina di marzo 1926

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

38805—38884

- Nr. 38805. 12. März 1926, 16 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gestell zum Drehen von Wandtafeln. — Kaiser & Co. A.-G. und vormalis Vier Jahreszeiten, Bern (Schweiz).
- Nr. 38806. 12. März 1926, 23 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Metallziegel. — August Runser, Basel (Schweiz).
- Nr. 38807. 13. März 1926, 7 Uhr. — Versiegelt. — 623 Muster. — Stickereien. — Ed. Graf & Co., Rebstein (Schweiz).
- Nr. 38808. 12. März 1926, 11 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Reklambilder. — Fabrique de Machines Parlantes Chantecialr S. A., Ste-Croix (Schweiz).
- Nr. 38809. 13. mars 1926, 20 h. — Ouvert. — 8 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique de Montres Orion S. A., Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 38810. 8. März 1926, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Andenkenartikel. — Fritz Graeser, Kreuzlingen (Schweiz).
- Nr. 38811. 15. März 1926, 12 Uhr. — Versiegelt. — 96 Muster. — Maschinenstickereien. — Textor A.-G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 38812. 15. März 1926, 12 Uhr. — Versiegelt. — 376 Muster. — Maschinenstickereien (Spitzen). — Unlon A. G. vorm. Hoffmann & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 38813. 15. März 1926, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kaliberlehre. — Hans Lüthy, Neuenburg (Schweiz).
- Nr. 38814. 15. März 1926, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Etui für Armbanduhr. — Carl Gottschalek, Kreuzlingen (Schweiz).
- Nr. 38815. 15. März 1926, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Seifenstück. — Gottfried Wyss, Bern (Schweiz).
- Nr. 38816. 11. März 1926, 20 Uhr. — Offen. — 7 Muster. — Leuchter. — Carl Zweifel, Lenzburg (Schweiz).
- Nr. 38817. 11. März 1926, 20 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Leuchter. — Carl Zweifel, Lenzburg (Schweiz).
- Nr. 38818. 11. März 1926, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Ballwurfspiel-scheibe. — Carl Zweifel, Lenzburg (Schweiz).
- Nr. 38819. 11. März 1926, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ballwurfspiel-scheibe. — Carl Zweifel, Lenzburg (Schweiz).
- Nr. 38820. 16. März 1926, 10 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Confiserieartikel. — Louis Ospel, Rüti (Zürich, Schweiz).
- Nr. 38821. 16. März 1926, 20 Uhr. — Offen. — 7 Modelle. — Faltschachteln mit Schnurverschluss. — M. Well & Sohn, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Nr. 38822. 16. März 1926, 20 Uhr. — Versiegelt. — 390 Muster. — Mechanische Stickereien. — Kriesemer & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 38823. 16. März 1926, 20 Uhr. — Offen. — 15 Muster. — Stickereien. — Ed. Otfiker, Oberuzwil (Schweiz).
- Nr. 38824. 16. März 1926, 20 Uhr. — Versiegelt. — 504 Muster. — Stickereien. — Eisenhut & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 38825. 17. März 1926, 4 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Fettlöffel; Fettschaufel. — E. Pfändler & Cie., Olten (Schweiz).
- Nr. 38826. 17. März 1926, 10 3/4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schulschnürböckli. — Carl Schnell, Grosshöchstetten (Schweiz).
- Nr. 38827. 5. März 1926, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Waschherd. — Rud. Leimbacher, Töss-Winterthur (Schweiz).
- Nr. 38828. 16. März 1926, 18 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Blechschachtel. — Luchsinger & Cie., Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Nr. 38829. 16. März 1926, 20 Uhr. — Versiegelt. — 518 Muster. — Stickereien. — Marbach, Schrank & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 38830. 16. März 1926, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stirnband. — Fritz Uebersax, Bellelay (Schweiz).
- Nr. 38831. 17. März 1926, 10 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Leder- und Stoffgürtel zur Rettung gefährdeter Personen, vornehmlich aus Feuergefahr. — August Schönenberger, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 38832. 17. März 1926, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklambild. — Otto Danner, Bern (Schweiz).
- Nr. 38833. 17. März 1926, 17 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kopfbedeckungen. — Firma H. W. Bachmann's Wwe., Arnstadt (Thüringen, Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 38834. 18. März 1926, 12 Uhr. — Versiegelt. — 10 Modelle. — Automobil-lampen. — Carl Kistner, Zürich (Schweiz).
- Nr. 38835. 18. März 1926, 20 Uhr. — Offen. — 380 Muster. — Stickereien. — Rechsterner, Hirschfeld & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 38836. 18. März 1926, 20 Uhr. — Versiegelt. — 551 Muster. — Stickereien. — Tobler, Rohner & Co., Rheineck (Schweiz).
- Nr. 38837. 11. März 1926, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Versandkiste. — Wilh. Muggli, Rheineck (Schweiz).
- Nr. 38838. 12. März 1926, 16 3/4 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Gegenstände für die Ausschmückung von Schaufenstern. — Balloid Basler Celluloidwarenfabrik A.-G., Therwil (Schweiz). Vertreter: Bovard & Co., Bern.
- Nr. 38839. 15. März 1926, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklametafel. — Albert Nigg, Zürich (Schweiz).
- Nr. 38840. 15. März 1926, 18 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Viscosierte Ramie- und viscosierte Hanf-Fäden. — Jean Kappeler, Mellingen (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Nr. 38841. 19. mars 1926, 17 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Flacons à encre. — A. Richard, Neuchâtel (Suisse).
- Nr. 38842. 19. März 1926, 18 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Fahr-richtungsanzeiger. — Petroleum Import Cie., Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Cie., Zürich.
- Nr. 38843. 19. März 1926, 18 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fahr-richtungsanzeiger. — Petroleum Import Cie., Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 38844. 19. März 1926, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Tornister. — Heinrich Surber, Zürich (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.
- Nr. 38845. 19. März 1926, 20 Uhr. — Versiegelt. — 461 Muster. — Stickereien. — Albert Klrchgraber, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 38846. 19. März 1926, 20 Uhr. — Versiegelt. — 92 Muster. — Stickereien. — L. A. Silk Act.-Ges., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 38847. 20. März 1926, 4 Uhr. — Versiegelt. — 18 Muster. — Einwickel-prospekt, Verschlusskette, Menükarten, Plakate und Umhüllungen für Suppen in Wurstform. — Fabrik von Maggis Nahrungsmittel, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 38848. 20. März 1926, 11 Uhr. — Versiegelt. — 13 Muster. — Gobelin-bänder. — Basler Webstube, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stieckelberger, Basel.
- Nr. 38849. 18. März 1926, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Karton zum Verpacken künstlicher Zahnplatten in Schachteln. — L. Porro Limited, London (Grossbritannien). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Nr. 38850. 18. März 1926, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Steatitstück für elektrische Gliederheizkörper; elektrischer Speicherofen. — Gebrüder Bertschinger, Lenzburg (Schweiz).
- Nr. 38851. 22. mars 1926, 11 1/4 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Pincette à linge. — Ernest Baume, Boécourt (Suisse).
- Nr. 38852. 23. März 1926, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrisches Bügel-eisen. — Ardor A.-G. Fabrik elektrischer Heizapparate, Giubiasco (Schweiz).
- Nr. 38853. 18. mars 1926, 16 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Etiquette. — Th. Vonlanthen, Lausanne (Suisse).
- Nr. 38854. 22. mars 1926, 19 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Mécanisme de remontoir et de mise à l'heure; parties de ce mécanisme. — Ulrich Hofer, Oensingen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 38855. 23. März 1926, 14 Uhr. — Versiegelt. — 30 Modelle. — Motor-Grasmäher-Heuwender. — Friedrich Wagner, Alpbisrieden (Schweiz).
- Nr. 38856. 23. März 1926, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Brikett-Träger. — Louise Ott, Basel (Schweiz).
- Nr. 38857. 23. März 1926, 20 Uhr. — Versiegelt. — 551 Muster. — Stickereien. — Ikté Frères & Co. A. G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 38858. 24. März 1926, 11 Uhr. — Versiegelt. — 4 Muster. — Vorlagen (Cartons) für Wandbemalung. — Jean Gschwind, Zürich (Schweiz).
- Nr. 38859. 24. März 1926, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zeichengerät. — Jean Gschwind, Zürich (Schweiz).
- Nr. 38860. 18. März 1926, 20 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Verpackungen und Etiketten. — Hellmuth Schuberth, Mollis (Schweiz).
- Nr. 38861. 22. März 1926, 20 Uhr. — Offen. — 14 Muster. — Reklambilder. — Oumansky & Co., Genf (Schweiz).
- Nr. 38862. 22. März 1926, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Verpackung. — Oumansky & Co., Genf (Schweiz).
- Nr. 38863. 24. März 1926, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Haarreife. — Arnold Zinniker, Brugg (Aargau, Schweiz).
- Nr. 38864. 24. März 1926, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ueberschuh. — Rudolf Staudenmann, Lotzwil (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Nr. 38865. 25. März 1926, 18 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 296 Muster. — Sticke-reien. — Vogel & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 38866. 25. März 1926, 20 Uhr. — Versiegelt. — 89 Muster. — Stickereien. — Ang. Giger & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 38867. 25. März 1926, 20 Uhr. — Versiegelt. — 185 Muster. — Mechanische Stickereien. — Kriesemer & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 38868. 15. März 1926, 20 Uhr. — Versiegelt. — 20 Muster. — Kartons für Kartonnagen. — Jakob Zähler, Trogen (App. A.-Rh., Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Nr. 38869. 25. März 1926, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Schranken-laternen. — « Signum » Aktiengesellschaft, Wallisellen (Schweiz).
- Nr. 38870. 26. März 1926, 19 Uhr. — Offen. — 108 Muster. — Stickereien. — Theodor Burgauer, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 38871. 27. März 1926, 4 Uhr. — Versiegelt. — 294 Muster. — Stickereien. — Straub & Co., Emmishofen (Schweiz).
- Nr. 38872. 27. März 1926, 12 Uhr. — Versiegelt. — 561 Muster. — Stickereien. — G. Thellheimer, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 38873. 27. mars 1926, 14 1/4 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Jeu. — Rodolphe Scheidegger, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 38874. 27. März 1926, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Möbel. — Möbel-fabrik Aarau A.-G., Aarau (Schweiz).
- Nr. 38875. 15. März 1926, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wandkasten-schloss. — Wilh. Schulte Kfm.-Ges., Schänis (Schweiz).
- Nr. 38876. 25. März 1926, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Warnungs-tafeln. — « Signum » Aktiengesellschaft, Wallisellen (Schweiz).
- Nr. 38877. 26. März 1926, 16 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Fensterver-schlüsse und Teile zu solchen. — Otto Bleier, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 38878. 29. mars 1926, 18 1/4 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Groupe composé d'un appareil cinématographique et d'un appareil moteur. — Appareils Pathé-Baby Société Anonyme, Genève (Suisse). Mandataires: Imer & de Wurstemberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 38879. 30. März 1926, 15 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Verpackung. für Confiserieartikel, Schokoladeprodukte und pharmazeutische Präparate. — Klameth & Co., Bern (Schweiz).
- Nr. 38880. 30. März 1926, 18 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ofen. — Frank'sche Eisenwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Adolfs-hütte b. Niederscheld (Deutschland). Vertreter: Imer & de Wurstemberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genf.
- Nr. 38881. 30. März 1926, 18 3/4 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Sockel für elektrische Lichtreklam-Apparate. — Gebr. Reichert & Söhne, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 38882. 30. März 1926, 10 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Fenster-feststeller; Vorrichtung zum Aufziehen von Dichtungsringen bei Bier-siphons. — Arnold Welss, Luzern (Schweiz).

Nr. 38883. 31. März 1926, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1035 Muster. — Stickerien. — **Honegger & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 38884. 31. März 1926, 18 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Puppenstube. — **Bouifaz Wildisen**, Olten (Schweiz). Vertreter: **Naegeli & Co.**, Bern.

II. Abteilung — II^e Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
 (die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

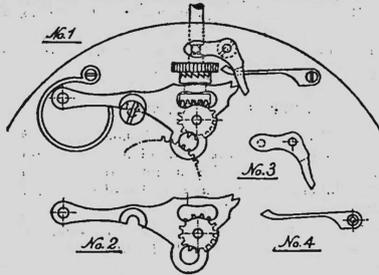
Reproductions de modèles pour montres
 (les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi
 (eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

N^o 38809. 13 mars 1926, 20 h. — Ouvert. — 8 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique de Montres Orion S. A.**, Bienne (Suisse). Mandataire: **W. Koelliker**, Bienne.



N^o 38854. 22 mars 1926, 19 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Mécanisme de remontoir et de mise à l'heure; parties de ce mécanisme. — **Ulrich Hofer**, Oensingen (Suisse). Mandataire: **W. Koelliker**, Bienne.



III. Abteilung — III^e Partie — III^e Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Uebertragung laut Erklärung vom 25. März 1926 der 4 folgenden Hinterlegungen der Firma **J. Müller & Cie.**, Schaffhausen (Schweiz); Vertreter: **H. Kirchhofer** vormals **Bourry-Séquin & Co.**, Zürich, zugunsten von **Heinrich Julius Müller**, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: **H. Kirchhofer** vormals **Bourry-Séquin & Co.**, Zürich; registriert den 29. März 1926: Nr. 28889. 14. Januar 1918, 18 Uhr. — Offen. — 34 Muster. — Spielkarten, Karten mit Rückseitendekoration, Etuis für Spielkarten.
 Nr. 30199. 11. März 1919, 20 Uhr. — Offen. — 19 Muster. — Spielkarten, Karten mit Rückseitendekoration und Packung.
 Nr. 34438. 6. Januar 1923, 18 1/4 Uhr. — Offen. — 19 Muster. — Spielkasten und Etui für Spielkarten.
 Nr. 35547. 4. Dezember 1923, 18 1/4 Uhr. — Offen. — 19 Muster. — Spielkarten und Etui für Spielkarten.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

Nr. 26623. 3. März 1916, 20 Uhr. — (III. Periode 1926/1931). — 3 Muster. — Prospekte. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz); registriert den 18. März 1926.
 Nr. 26624. 3. März 1916, 20 Uhr. — (III. Periode 1926/1931). — 1 Modell. — Schachtel für Ampullen, Medizinalläschen und dergleichen. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz); registriert den 18. März 1926.
 Nr. 32178. 19. Januar 1921, 15 Uhr. — (II. Periode 1926/1931). — 1 Modell. — Schlittschuh. — **Meier & Müller**, Solothurn (Schweiz); registriert den 23. März 1926.
 Nr. 32200. 27. Januar 1921, 19 h. — (II^e période 1926/1931). — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Sada**, Bienne (Suisse). Mandataires: **Herren & Guerchet**, Genève; enregistrement du 18 mars 1926.
 Nr. 32210. 1. Februar 1921, 10 1/4 Uhr. — (II. Periode 1926/1931). — 1 Modell. — Kaffeefilter. — **Heinrich Baur-Metzler**, Oerlikon (Schweiz); registriert den 23. März 1926.

Nr. 32218. 3. Februar 1921, 11 Uhr. — (II. Periode 1926/1931). — 2 Muster. — Prospekte. — **Max Seifaz**, Zürich (Schweiz); registriert den 29. März 1926.
 Nr. 32219. 3. Februar 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1926/1931). — 2 Muster (von 712). — Mechanische Baumwollstickerien. — **Eisenhut & Co.**, Gais (Schweiz); registriert den 3. April 1926.
 Nr. 32245. 11. Februar 1921, 18 Uhr. — (II. Periode 1926/1931). — 1 Muster. — Patronen für anthropometrische Abdrücke. — **Hermann Streng**, St. Moritz-Dorf (Schweiz); registriert den 18. März 1926.
 Nr. 32263. 19. Februar 1921, 10 1/2 Uhr. — (II. Periode 1926/1931). — 2 Modelle. — Zigaretten mit Spitzen. — **Gebrüder Säuberli**, Teufenthal (Schweiz); registriert den 19. März 1926.
 Nr. 32272. 21. Februar 1921, 19 Uhr. — (II. Periode 1926/1931). — 1 Modell. — Schaltmesser mit Funkenzieherbefestigung und Arrretierung für Niederspannungs-Hebelschalter. — **Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A.-G.** in Aarau, Aarau (Schweiz); registriert den 18. März 1926.
 Nr. 32276. 22. Februar 1921, 19 Uhr. — (II. Periode 1926/1931). — 1 Modell. — Zahnpulverpackung. — **Apotheke von F. X. Münzel**, vormals **Dr. A. Müller**, Baden (Schweiz); registriert den 25. März 1926.
 Nr. 32278. 22. Februar 1921, 20 Uhr. — (II. Periode 1926/1931). — 2 Modelle. — Zigarren und Zigarillos mit Spitzen. — **Gebrüder Säuberli**, Teufenthal (Schweiz); registriert den 19. März 1926.
 N^o 32294. 2 mars 1921, 14 3/4 h. — (II^e période 1926/1931). — 2 modèles. — Garniture de potelets; collerette de serrage pour potelets. — **Louis Bardy**, Fribourg (Suisse); enregistrement du 29 mars 1926.
 Nr. 32332. 15. März 1921, 9 Uhr. — (II. Periode 1926/1931). — 1 Muster. — Schweizer Eisenbahntransport-Tarife. — **Arthur Kyburz-Kopp**, Buchs (Aargau, Schweiz); registriert den 31. März 1926.
 Nr. 32357. 23. März 1921, 20 Uhr. — (II. Periode 1926/1931). — 8 Modelle. — Metallplatten und Metallhaken. — **Martin Hatz**, Chur (Schweiz). Vertreter: **Fritz Isler**, Zürich; registriert den 25. März 1926.
 Nr. 32383. 1. April 1921, 13 Uhr. — (II. & III. Periode 1926/1936). — 1 Muster. — Scheuertücher. — **Arnold Baumann**, Hölzli b. Amriswil (Schweiz); registriert den 25. März 1926.
 N^o 32403. 6 avril 1921, 18 3/4 h. — (II^e période 1926/1931). — 2 modèles. — Machine à meuler les parties plates limitant les coches dans les broches de tours à pivoter; et machine à former et polir les coches prévues aux broches de tours à pivoter. — **Jules-Aimé Monnier**, Dombresson (Suisse). Mandataire: **W. Koelliker**, Bienne; enregistrement du 3 avril 1926.
 N^o 32436. 14 avril 1921, 18 1/4 h. — (II^e période 1926/1931). — 5 modèles. — Calibres de montres. — **Ariste Racine**, Longeau (Suisse). Mandataire: **W. Koelliker**, Bienne; enregistrement du 25 mars 1926.
 N^o 32470. 25 avril 1921, 11 h. — (II^e période 1926/1931). — 1 modèle. — Frein automatique pour machines parlantes (gramophones). — **Hermann Thorens**, Ste-Croix (Suisse); enregistrement du 23 mars 1926.
 N^o 32531. 19 mai 1921, 17 h. — (II^e période 1926/1931). — 4 modèles. — Mouvements de montres lépines et savonnettes en toutes grandeurs. — **Record Dreadnought Watch Co. S. A.**, Tramelan (Suisse). Mandataires: **Naegeli & Co.**, Berne; enregistrement du 23 mars 1926.
 Nr. 35625. 27. Dezember 1923, 20 Uhr. — (II. & III. Periode 1928/1938). — 1 Muster. — Scheuertücher. — **Arnold Baumann**, Hölzli b. Amriswil (Schweiz); registriert den 25. März 1926.
 Nr. 38837. 11. März 1926, 14 Uhr. — (II. Periode 1931/1936). — 1 Modell. — Versandkiste. — **Wilh. Muggli**, Rheineck (Schweiz); registriert den 23. März 1926.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

N^o 19208. 21 mars 1911. — 2 modèles. — Dispositif de fixation des sommiers au lits métalliques.
 Nr. 19212. 22. März 1911. — 1 Modell. — Sockel für elektrische Schmelzsicherungen.
 Nr. 19226. 24. März 1911. — 1 Modell. — Geographisches Zusammensetzspiel.
 N^o 19235. 24 mars 1911. — 1 modèle. — Raquettes de montres, toutes grandeurs et toutes hauteurs.
 N^o 19278. 18 mars 1911. — 1 modèle. — Briques en verre soufflé.
 Nr. 26490. 21. Januar 1916. — 1122 Muster. — Plattstickerien.
 Nr. 32173. 17. Januar 1921. — 1 Modell. — Glätteisenständer.
 Nr. 32174. 17. Januar 1921. — 1 Modell. — Sanitarische Bekleidungsartikel (Rückenbinde).
 Nr. 32177. 18. Januar 1921. — 1 Modell. — Kistenverschluss.
 Nr. 32179. 19. Januar 1921. — 1 Modell. — Schrubberbürstenhalter.
 Nr. 32180. 18. Januar 1921. — 2 Modelle. — Vorrichtung zum Ausziehen von Reissnägeln; Radier-Stahlscheibe.
 N^o 32181. 18 janvier 1921. — 2 modèles (soldé de 3). — Mécanisme de remontoir et mouvements de montres.
 Nr. 32182. 21. Januar 1921. — 122 Muster. — Stickerien.
 Nr. 32183. 21. Januar 1921. — 1 Muster. — Zigarettenpackung.
 Nr. 32184. 21. Januar 1921. — 287 Muster. — Stickerien.
 N^o 32187. 22 janvier 1921. — 1 modèle. — Carrosserie de side-car.
 Nr. 32188. 18. Januar 1921. — 1 Modell. — Nähmaschinen-Tasche.
 N^o 32189. 25 janvier 1921. — 1 modèle. — Boîte de montre pour automobiles.
 Nr. 32191. 25. Januar 1921. — 1 Modell. — Grabdenkmal.
 Nr. 32193. 25. Januar 1921. — 299 Muster. — Mechanische Baumwollstickerien.
 Nr. 32194. 26. Januar 1921. — 978 Muster. — Mechanische Stickerien.
 Nr. 32196. 26. Januar 1921. — 1 Modell. — Wascherd mit isoliertem Blechmantel und gusseiserner Feuerbüchse.
 Nr. 32197. 26. Januar 1921. — 1 Modell. — Handsignallaterne für Acetylen-gas.
 Nr. 32198. 27. Januar 1921. — 292 Muster. — Stickerien.
 Nr. 32199. 27. Januar 1921. — 28 Muster. — Gemusterte Transparentstoffe.
 Nr. 32201. 27. Januar 1921. — 1842 Muster. — Mechanische Schifflstickerien auf Mousseline, Cambric, Voile.
 Nr. 32202. 26. Januar 1921. — 1 Modell. — Zuschneidewinkel.
 Nr. 32203. 28. Januar 1921. — 1 Modell. — Rahmen.
 Nr. 32204. 29. Januar 1921. — 1 Modell. — Parkettbodenspäner-Apparat.
 N^o 32205. 29 janvier 1921. — 2 modèles. — Calibres de montres.
 Nr. 32208. 26. Januar 1921. — 1 Modell. — Tropfventil für Acetylenlampen und -Laternen.
 Nr. 32209. 29. Januar 1921. — 1491 Muster. — Mechanische Stickerien.

- Nr. 32214. 1. Februar 1921. — 2 Muster. — Scheuertücher (gelöscht infolge Verzehrs vom 23. März 1926).
- Nr. 32220. 27. Januar 1921. — 1 Modell. — Spielzeug (Einrichtung zum Aufschludern und Fangen eines Balles).
- Nr. 34967. 8. Juni 1923. — 1 Muster. — Scheuertücher (gelöscht infolge Verzehrs vom 23. März 1926).
- Nr. 35143. 3. August 1923. — 1 Muster. — Scheuertücher (gelöscht infolge Verzehrs vom 23. März 1926).
- Nr. 35242. 6. September 1923. — 1 Muster. — Scheuertücher (gelöscht infolge Verzehrs vom 23. März 1926).

Kurhausgesellschaft Interlaken A.-G.

Die Inhaber der Partials des urspr. 4 1/2 % Hypothekendarlehens von Fr. 1,500,000 der Kurhausgesellschaft Interlaken A.-G. werden hiermit unter Bezugnahme auf das Zirkular der Schuldnerin vom 12. April 1926 und in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihe-Obligationen zu einer **Gläubiger-Versammlung auf Mittwoch, den 28. April 1926, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Sitzungszimmer der Kantonalbank von Bern in Bern** eingeladen zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung über die gegenwärtige finanzielle Situation des Unternehmens.
 2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Zinsreduktion von 5 auf 3 1/2 % des Hypothekendarlehens von Franken 1,500,000 für die Zeit vom 31. Oktober 1925 bis 31. Oktober 1929;
 3. Bestellung eines oder mehrerer Vertreter der Obligationäre.
- Die Obligationäre werden besonders auf die Möglichkeit hingewiesen, sich durch die Kantonalbank von Bern, die Schweizerische Volksbank in Bern, die Spar- & Leihkasse in Bern oder die Volksbank Interlaken A.-G. an dieser Obligationärsversammlung durch Unterzeichnung und Einsendung der dem erwähnten Zirkular beigelegten Vollmacht kostenlos vertreten zu lassen.
- Interlaken, den 12. April 1926.
(V 52^a)

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutsch-französisches Handelsabkommen

Laut Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger vom 9. April ist zwischen Deutschland und Frankreich am 8. gl. Mts. ein Zusatzabkommen zum provisorischen Handelsabkommen vom 12. Februar ds. Js.¹⁾ abgeschlossen worden.

Auf Grund dieses Zusatzabkommens genießt die französische Einfuhr in Deutschland für ein weiteres Kontingent von 27,000 Doppelzentnern frische Kühengewächse die Meistbegünstigung, mit Ausnahme des Blumenkohls und der übrigen Kohlarten.

Als Gegenkonzession gewährt Frankreich der deutschen Einfuhr den Minimaltarif für Milch, Käse und Stärkeerzeugnisse in unbesehrten Mengen, sowie für bestimmte Kontingente von Sämereien, frischen Gemüsen, Holz behauen oder gesägt bis 80 mm Dicke und Zündapparaten für Motorräder und Kraftwagen. Für andere Waren wie gewisse Chemikalien, Wachseleinwand, Linoleum, Werkzeugmaschinen im Gewichte bis 50 Doppelzentner werden prozentuale Abschläge auf dem Unterschied zwischen dem General- und Minimaltarif gewährt.

Das Zusatzabkommen wird vom 16. April an provisorisch angewendet.

Die Deutschland gewährten Zollbegünstigungen laufen bis Ende Juni, die deutschen Zugeständnisse an Frankreich bis Ende Mai.

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux

(Uebersetzungskurs vom 16. April an — Cours de réduction à partir du 16 avril)
Belgique fr. 19.80; Dänemark Fr. 135.80; Freie Stadt Danzig Fr. 101.50; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.45; Italien fr. 20.90; Luxemburg Fr. 19.80; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.25; Ungarn (pro Million) Fr. 72.75; Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

¹⁾ Vergleiche Mitteilungen und Dokumente Nr. 16 vom 26. Februar 1926.

**Aktiengesellschaft für die Neue Zürcher Zeitung
Bilanz, abgeschlossen am 31. Dezember 1925**

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Liegenschaften	2,565,380	—	Aktienkapital	900,000	—
Maschinen	257,000	—	Reservefonds	170,000	—
Schriftenmaterial	70,000	—	Dispositionsfonds	170,000	—
Vorräte	89,810	—	Delkreder-Konto	30,000	—
Mobilien	1	—	Rückstellungen	60,000	—
Kasse	7,357	62	Schuldbriefe	1,650,000	—
Wertschriften	470,804	—	Grundpfandverschreibung (Ulrich Meister-Stiftung)	473,520	80
Debitoren	328,372	23	Unterstützungsfonds	13,830	—
			Kreditoren	191,896	94
			Tantiemen; Honorar der Verwaltung	48,236	30
			Dividenden	72,000	—
			Saldo-Vortrag	9,180	81
	3,788,724	85		3,788,724	85
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung, abgeschlossen am 31. Dezember 1925					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Generalunkosten	1,062,198	39	Saldo-Vortrag	6,420	16
Korrespondenzen, Depeschen und Telephon-Gespräche	504,615	93	Abonnemente und Inserate	4,264,316	03
Druckerei und Expedition	2,307,270	11	Akzidenzdruckerei, Mietzinse und Verschiedenes	231,679	66
Passivzinsen	84,853	10			
Versicherungen und Fürsorgeleistungen	134,819	—			
Abschreibungen	202,464	44			
Dividende	72,000	—			
Tantiemen; Honorar der Verwaltung	48,236	30	(A. G. 60)		
Rücklagen und Einlagen	106,777	75			
Saldo-Vortrag	9,180	81			
	4,532,415	85		4,532,415	85

Privatbank Glarus A.-G., Glarus

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	26,325	82	Aktienkapital	4,000,000	—
Giro-Guthaben bei Banken	637,407	80	Statut. Reserve	56,915	81
Guthaben bei Banken und Bankfirmen	3,748,331	30	Reserve eidg. Stempel auf Aktien	40,000	—
Vorschüsse kurzfristige	14,504,917	60	Spezialreserve	180,000	—
Wechsel-Portefeuille	816,420	—	Kontokorrent-Kreditoren	18,056,562	54
Wertschriften	593,594	25	Saldo des Gewinn- und Verlustkonto (Reingewinn)		
Syndikats-Geschäfte	203,939	30	wovon: der stat. Reserve 5 %	26,045	90
Dauernde Beteiligungen	2,000,000	—	5 % Dividende pro 1925	200,000	—
Kontokorrent-Debitoren (gedeckt)	322,960	35	Tantieme dem Verwaltungsrat	6,500	—
			Reserve eidg. Stempel auf Aktien	10,000	—
			Spezial-Reserve	220,000	—
			Vortrag auf neue Rechnung	58,372	17
	22,854,396	42		22,854,396	42
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1925					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten: Steuern, Salarien etc.	111,361	65	Saldo-Vortrag	44,839	60
Aktiv-Saldo	520,918	07	Zinsen, Provision etc.	587,440	12
	632,279	72	(A. G. 61)	632,279	72

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Société Immobilière de La Tour de Peilz

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le **jeudi 29 avril 1926**, à 5 1/2 heures, au Collège de La Tour de Peilz (Salle des Commissions).

Ordre du jour statuaire

Le bilan, le compte de Profits et Pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au Crédit du Léman qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée générale sur présentation des titres. (53304 V) :1180

Le conseil d'administration.

Zu kaufen gesucht

1 Adrema Adressiermaschine

für Handbetrieb in garantiert tadellosem Zustande, mit Listen- und Dativvorrichtung für 6-zeilige Adressplatten.

Angebote unter Chiffre H. A. B. 1162 an Publicitas Bern.

Kaufmännisches Personal

findet man rasch

durch ein Inserat

im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**

Schweizerische Volksbank Biel

Wir **künden** hiemit sämtliche bis zum 31. Dezember 1926 kündbaren

5% Obligationen unserer Bank und Depots à 5%

zur Rückzahlung auf den nächstzulässigen Termin.

Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Wir empfehlen uns für die Konversion der fälligen Anlagen Anlagen zu den im Momente der Umwandlung geltenden Zinsbedingungen. :1168

Biel, den 15. April 1926.

Die Direktion.

Gasversorgung Birseck A.-G.

Generalversammlung

Donnerstag den 6. Mai 1926, vormittags 11¼ Uhr, im Bureau des Herrn Dr. Veit, Basel, (Aeschengraben 27, 1. Stock)

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 5. Mai 1925.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung betr. Reingewinn.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Dornach bis und mit 5. Mai nächsthin auf. (1867 Q) 1105

Dornach, den 15. April 1926.

Im Auftrage des Verwaltungsrates:
Die Direktion.

Textil-Aktiengesellschaft vorm. J. Paravicini in Schwanden (Kt. Glarus)

Einladung zur XXIV. ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag den 7. Mai 1926**, nachmittags 2½ Uhr im **Hotel „Schwanderhof“** in Schwanden.

TAGESORDNUNG:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Beschlussfassung über die Bilanz Landeck im Sinne des Oestr. Goldbilanzgesetzes vom 4. Juni 1925.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1925; Entlastungserteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können von den Aktionären gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz von heute an bis und mit 5. Mai a. c. am Sitze der Gesellschaft bezogen werden oder bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich oder beim Schweizerischen Bankverein in Zürich.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisorenbericht liegen vom 22. April a. c. an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Schwanden, den 16. April 1926.

(1202 G) 1171

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Christ. Geipel.

Conservenfabrik Hallau A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen, zu der im Geschäftsgebäude der Conservenfabrik Lenzburg A.-G. in Lenzburg Samstag, den 24. April 1926, vormittags um 11 Uhr, stattfindenden

ordentlichen Jahresversammlung

zur Behandlung nachfolgender Geschäfte sich einzufinden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlegung der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Festsetzung der Dividende.
4. Entlastung der Verwaltungsorgane.
5. Wahlen.
6. Diverses.

1167

Hallau, den 12. April 1926.

Der Verwaltungsrat.

Société du Port-Franc de Bâle

Location de magasins,
de caves et d'emplacements
à l'air libre
pour l'entreposage de marchandises
non dédouanées

487

Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag, den 30. April 1926**, um 11.00 Uhr, in das Zunfthaus z. Zimmerleuten, in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme von Bericht und Rechnung pro 1925 und Entlastung der Direktion und des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates und seines Präsidenten.
5. Bestellung der Kontrollstelle.

Stimmkarten und Rechnungen können gegen genügenden Aktienaussweis vom 23. bis 28. April 1926 an den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Oerlikon bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst (30. April 1926) werden Stimmkarten, welche einzig zum Besuche der Generalversammlung berechtigen, nicht mehr abgegeben.

1170

Oerlikon, den 14. April 1926.

Der Verwaltungsrat.

Compania Italo-Argentina de Electricidad, Buenos-Aires

Dividendenzahlung

In der am 12. April 1926 stattgefundenen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre ist die Dividende für das 14. Geschäftsjahr der Gesellschaft auf \$ m./n. 10. — festgesetzt worden, wovon der Restbetrag von \$ m./n. 5. — per Aktie vom 16. April 1926 an gegen Rückgabe des Coupons Nr. 16 spesenfrei zur Auszahlung gelangen wird:

in **Buenos-Aires**: bei dem Banco de Italia y Rio de la Plata, bei dem Banco Italo-Belga, bei dem Banco Francés e Italiano para la America del Sud, bei dem Nuevo Banco Italiano, in Papierpesos;

in der **Schweiz**: beim Schweizerischen Bankverein in Basel, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, bei der Aktiengesellschaft Len & Co. in Zürich, bei der Banca Unione di Credito in Lugano, sowie bei den übrigen Sitzen und Niederlassungen dieser Institute, bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel, bei den Herren C. J. Brupbacher & Co. in Zürich, unter Umrechnung des Papierpesos zum Tageskurs für Auszahlung Buenos-Aires.

Beim Bezug der Dividende sind diesmal die Aktien zwecks Abstempelung einzurichten.

(1971 Q) 1166

Buenos-Aires, den 12. April 1926.

Der Verwaltungsrat.

Ville de Fribourg (Suisse)

Emprunt 3½ % 1892 de fr. 310,000

Obligations sorties au 29^{me} tirage:

Nos 13, 43, 53, 73, 85, 102, 104, 137, 166, 178, 285, 311, 332, 419, 434, 451, 469, 491, 565, 581, 587, 597. Remboursables à fr. 500, dès le 30 juin 1926, auprès de la Banque populaire suisse.

Non présentés nos 253, 271, 290.

(11695 F) -1157

Fribourg, le 30 mars 1926.

La commission des finances.

Ville de Fribourg (Suisse)

Emprunt 3½ % 1896 de fr. 90,000

Obligations sorties au 30^{me} tirage:

Nos 8, 12, 22, 50, 96, 166. Remboursables à fr. 500, dès le 30 juin 1926, auprès de la Caisse de Ville à Fribourg.

Non présentés nos 164, 165.

(11694 F) -1158

Fribourg, le 30 mars 1926.

La commission des finances.



Nerven-Plage

Die Nervenschwäche macht sich meist bemerkbar durch rasche Ermüdung, durch schnelle Ermüdung der Tatkraft und durch Mangel an jeglicher Energie. Man fühlt sich wie zerschlagen; morgens nach dem Aufstehen ist man nicht ausgeruht, sondern ebenso müde wie abends zuvor. Gesellen sich dazu noch andere Störungen, so ist der Zustand ernst.

Aber die moderne Wissenschaft kennt gute Vorbeugungs- und Kräftigungsmittel, nicht nur Wasserkuren oder Leibesübungen, diese strengen gerade erschöpfte Personen über die Gebühr an, nein, einfache Regeln zur Lebensführung sind es vor allem die rechte Ernährung. Es gibt ein Präparat, dessen Hauptwirkung „Anregung“ ist ohne nachfolgende Erschlaffung, wie solche bei Reizmitteln, gleich Alkohol, Kaffee usw. unausbleiblich ist. Kola-Dultz, hergestellt nach dem neuen patentierten Verfahren, + Patent u. D. R. P., erfrischt den Geist, verleiht neue Spannkraft, die über

rasche Ermüdung

hinweghilft, die Energie steigert sich und der ganze Körper wird fischer und widerstandsfähiger. Die Verdauung wird besser. Dadurch wird auch die Nervenernährung besser.

Viele Aerzte verwenden Kola-Dultz nicht nur für ihre Patienten, sondern auch für sich selbst. Berühmte Professoren haben dieses Präparat in Krankenhäusern eingeführt und große wissenschaftliche Abhandlungen darüber geschrieben.

Jeder sollte daher ein so gutes Präparat kennen lernen, zumal dies nichts kostet. Eine Postkarte an die Adresse Chem. Laboratorium Kola-Dultz, Heiden, genügt, und jeder erhält von dort ganz umsonst eine Probe Kola-Dultz, gross genug, um ihnen gut zu tun und Sie in die Lage zu versetzen, seine überraschende Kraft zu würdigen.

Kola-Dultz, nach dem neuen patentierten Verfahren, + Patent u. D. R. P., ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Proben werden nur vom Fabrikanten abgegeben.

Senden Sie gleich den Gratisbezugsschein ein. Schicken Sie ihn uns als Drucksache in offenem Kuvert. Auf der Rückseite des Kuverts schreiben Sie recht deutlich und genau Ihre Adresse. Dazu genügen 5 Cts. als Porto, eine Postkarte dagegen kostet 10 Cts. (125 G.) 701

Gratisbezugsschein:

An Chem. Laboratorium Kola-Dultz Heiden 24

Senden Sie mir gratis und franko ein genügendes Quantum Kola-Dultz, nach dem neuen patentierten Verfahren, zum Versuch nebst dem aufklärenden Büchlein.

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des kürzlich verstorbenen Herrn **Johann Robert Brand**, gew. Sager, Negt. und Landwirt, von und in **Urnenbach**, geb. 1866, wird ein Erbschaftsinventar aufgenommen. Forderungen und Bürgschaftsansprüche an denselben sind dem Unterzeichneten zwecks Aufnahme im Inventar bis Ende April einzureichen.

Innert gleicher Zeit sind Guthaben oder in Händen Dritter sich befindliche Vermögensstücke des Erblassers dem unterzeichneten Liquidator zu melden. -1169

Lotzwill, den 14. April 1926.

Der Beauftragte:
Fr. Friedli, Notar.

Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne

Dénonciation de certificats de dépôt

Les titulaires de **certificats de dépôt arrivant à échéance d'ici à fin 1926** et faisant partie des séries suivantes:

Série 2 à 2 ans de terme	4 1/4 %
„ 2 C à 2 „	4 1/2 %
„ 2 B à 2 „	5 %
„ 5 A à 5 „	4 3/4 %
„ 5 B à 5 „	5 %

sont informés que leurs titres **sont dénoncés pour leurs échéances respectives.**

Les porteurs ont la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion de ceux-ci en de nouveaux certificats aux conditions en vigueur au moment de l'échange.

Les dépôts dénoncés cessent de porter intérêt dès le jour de leur échéance.

Lausanne, le 9 avril 1926.

Le Directeur: **H. Bersier**.

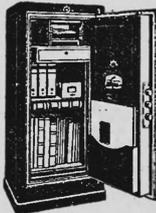


Feuillard de fer laminé à froid
dans tous les genres et duretés, blanc et affiné (plombé) zingué, étamé, vernis en toutes couleurs.

Feuillard de fer plaqué laiton et plaqué nickel feuillard plaqué aluminium (Triwallith)
meilleur marché que l'aluminium pur

Feuillard d'acier laminé à froid
trempe, trempé, recuit gris, poli blanc, revenu jaune, brun ou bleu, bords cisailés ou arrondis.

Représentants pour la Suisse:
Petitpierre Fils & Co. - Neuchâtel
Sablons 35 (Maison fondée en 1848) Téléph. 3.15



Kassenschranke

durch Serienfabrikation
in 4 Grössen
aussergewöhnlich billige Preise

Union - Kassenfabrik A. G.
Zürich Gessnerallee 36

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 24. Februar 1926 verstorbenen Herrn **Leopold Dreyfus-Lévy**, gewes. Fabrikant in **Biel**, wird ein Erbschaftsinventar aufgenommen.

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche an den obgenannten Erblasser sind dem unterzeichneten Notar zwecks Aufnahme in das Erbschaftsinventar bis und mit 10. Mai 1926 schriftlich anzumelden.

Forderungen an die Kollektivgesellschaft Dreyfus Frères & Co. Péry Watch Co. in Biel, deren einer unbeschränkt haftender Gesellschafter der Verstorbene war, sind nicht einzugeben. 1177

Biel, den 14. April 1926.

Der Beauftragte:
Notariatbureau Rüfer & Flückiger,
H. Flückiger, Notar.

Öffentliches Inventar

(Art. 586 des Z. G. B.)

in Nachlasssachen des den 2. April 1926 verstorbenen **Jakob Höltschl**, von Altis und von Luzern, wohnhaft gewesen in **Luzern**, Pilatusstrasse 17, Inhaber des Colfeurgeschäftes Pilatusstrasse 1.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis zum 25. Mai nächsthin auf der Teilungskanzlei der Stadt Luzern anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 582 u. ff., 590 und 591 des Z. G. B. u. §§ 75 u. ff. des Luzernerischen Einführungsgesetzes). (2510 Lz) :1182

Luzern, den 15. April 1926.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Für die Teilungskanzlei,

Der Teilungsschreiber: **R. Rühlmann**.

Constructions métalliques

On désire remettre de suite pour cause de décès, importante et très ancienne usine de constructions métalliques, ferronnerie d'art, serrurerie. — Voie industrielle. Le notaire Redard, Terreaux 2, à Lausanne, renseignera. :1156 (11604 L.)

Schmiedeeiserne
Garderobe-Schränke
für Fabriken



Verlangen Sie Prospekt Nr. 8 Erste Referenzen

C. Nievergelt & Co.
vorm. H. Corrodi-Hanhart
Zürich
Obmannamtsstrasse 15

Export

nach

AMERIKA

mit den
Schnelldampfern der

CUNARD LINIE

Schnellste und zuverlässigste Verbindung

Nächste Abfahrten:
Dampfer: „Aquitania“ .. 21. April
„ „ „ „ „ „ .. 1. Mai
„ „ „ „ „ „ .. 8. „
„ „ „ „ „ „ .. 15. „

Weltrekorddampfer „Mauretania“ Ueberfahrtszeit:
5 Tage, 3 Stunden, 20 Minuten

Aufflieferung der Güter in
Basel: 4 Tage vor Dampferabgang
Zürich: 5 „ „ „ „
St. Gallen: 5 „ „ „ „

Durchkommissionen für den
Frachtdienst; Parcel-Receipts
für den Expressdienst durch die

Generalfrachtagenten

CROWE & CO A. G.

Zürich Basel
St. Gallen
:634 (4863 Q)

REGULIER- WIDERSTÄNDE



für alle Stromstärken
für Industrie u. Laboratorium
Verdunklungswiderstände für
Kino u. Theaterbeleuchtung
Projektionswiderstände
Eigenfabrikat, sofort ab Lager lieferbar.

FRANZ HERKENRATH A.G.
PHYSIKALISCHE WERKSTÄTTE
ZÜRICH 6 - STAMPFENBACHSTRASSE

U.S.A.

oder

Schweiz?

Die Schweizer
Schreibmaschine

Hermes

ist den besten Maschinen
ebenbürtig, Vorbildliche

Präzisionsmaschine

Prosp. Vorführung, gratis

GEBRÜDER
SCHOLL

POSTSTRASSE 3 ZÜRICH



Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernt man
nach interessanter u. leicht-
fasslicher Methode durch
brieflichen

Fernunterricht

Erfolg garantiert, 500 Referenzen.

Spezialschule für

Englisch „**Rapid**“

in Luzern 42.

Prospekt gegen Rückporto.

Sehr erfahrener Kauf-

mann empfiehlt sich für

Vertrauens-

Aufträge

wie Organisation, Sanie-

rungen, Abschluss von

Nachlassverträgen, Liqui-

dationen etc. Prima Refer-

enzen. Heinrich Senn, See-